



Ursula Reichenmiller-Thoma

Bewerbung um
die Kandidatur als Kreisrätin
im Landkreis Augsburg
für die Kommunalwahl 2020



Liebe GRÜNE Mitglieder, liebe GRÜNE Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich um die Kandidatur als Kreisrätin im Landkreis Augsburg auf der Kreistagswahlliste von Bündnis 90 / Die Grünen Augsburg-Land für die Kommunalwahl am 15. März 2020.

Meine Kandidatur verstehe ich dahingehend, dass ich als GRÜNE den GRÜN unterrepräsentierten (nord-) westlichen Teil des Landkreises Augsburg im Kreistag vertreten möchte. Als noch Neumitglied bitte ich Euch um Unterstützung und die Chance, einen aussichtsreichen vorderen Listenplatz belegen zu dürfen.

Vorstellung und Hintergrund

Seit Mai 2018 bin ich Mitglied bei Bündnis 90 / Die Grünen und will mich Euch deshalb kurz vorstellen:

Ich heiße Ursula Reichenmiller-Thoma, wohne in Aystetten, bin 61 Jahre alt, verheiratet und habe zwei inzwischen erwachsene Kinder.

Im Erstberuf bin ich Krankenschwester für Innere Intensiv- und Notfallmedizin und habe 1983 die Kardiologische Intensivstation am jetzigen Uniklinikum Augsburg eröffnet. 1992 – 1996 habe ich Theologie im Fernkurs studiert. Bereits während des Studiums arbeitete ich in verschiedenen Pfarreien in und um Augsburg. Danach folgten verschiedene Weiterbildungen für Meditation, Exerzitenbegleitung, sowie die freiberufliche Tätigkeit als Referentin für christliche Spiritualität. Eine Ausbildung zur Supervisorin sowie Erfahrung in Supervision und Coaching im pastoralen Feld / caritativen Einrichtungen rundeten vorerst meine Qualifikationen ab.

Nach langjähriger Erfahrung als betreuende und mitpflegende Angehörige begann ich 2016 eine Weiterbildung zur SimA®-Gruppenleiterin (Selbständig im Alter, Demenzprävention nach einem wissenschaftlichen Programm der Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg), die ich 2017 erfolgreich abschloss.

Politische Initiativen

Parteilpolitisch bin ich ein Neuling. Gleichwohl habe ich in Aystetten erfolgreich eine Anwohner-initiativen zur Durchsetzung und Überwachung unserer Tempo-30-Zone organisiert, ebenso Themen wie den Schwerlastverkehr in unserem Wohngebiet und einiges mehr für uns Betroffene engagiert besetzt.

Aktuell bemühe ich mich, den inaktiven GRÜNEN OV Aystetten zu reaktivieren. Wegzug und Amtsverzicht haben seit Mai 2019 eine prekäre Situation entstehen lassen, die ich durch Einführung regel-mäßiger Stammtische und persönliche Werbung aufzufangen hoffe. Im Juli 2019 konnte ich Eva Lettenbauer MdL zu einem Stammtisch gewinnen, im August war Annemarie Probst, Kreis- und Bezirksrätin, zu Gast.

Im Kreisverband Augsburg-Land wurde mein Antrag für die Bewilligung einer gezielten finanziellen Unterstützung bei OV-Neugründung bzw. -Reaktivierung positiv vom Kreisvorstand beschieden.

Von der Kreisversammlung wurde ich im März 2019 zur Bezirksdelegierten und zur Ersatz-Landesdelegierten gewählt.

Zielvorstellungen

Klimaschutz

Klimaschutz ist das drängendste und umfassendste Handlungsfeld, das dringend mit allen Kräften angepackt werden muss. Alle Entscheidungen und Maßnahmen müssen auf ihre Klimaschutzrelevanz hin geprüft und klimaschützend umgesetzt werden.

Energiewende: Der Landkreis Augsburg hat sich als Teil des Wirtschaftsraumes A³ den Ausbau der Solarenergie (PV und Solarthermie) zum Ziel gesetzt. Für Privatpersonen, vor allem ältere Hausbesitzer*innen, reichen Beratungen theoretischer Art im Landratsamt und Vorträge nicht aus. Es muss verstärkt im ländlichen Raum vor Ort zu Solarenergie auf dem eigenen Hausdach, energetische Sanierung, regenerative Heizung, über Machbarkeit, Finanzierbarkeit, Fördermaßnahmen individuell beraten werden. Ich will mich konkret dafür einsetzen, dass die Regionale Energieagentur Augsburg ihre Landkreistour ausweitet und auch in kleineren Gemeinden umfassend konkret berät. Die Solarinitiative des Landkreises muss zu wirksamen Taten kommen. Darüber hinaus gilt zu prüfen, welche Maßnahmen der Landkreis im Bereich Neubau und Sanierung konkret ergreifen kann, um das Ziel 2030 der regenerativen Energiegewinnung aus 100 % erneuerbarer Energie zu erreichen.

Verkehrswende: Viele gute Ideen, Mobilitäts- und Verkehrskonzepte, wie z. B. Ausbau des Radwegenetzes, Ausbau des ÖPNVs und mindestens das 365-€-Ticket, Ladeinfrastruktur für E-Mobilität usw., brauchen überzeugte GRÜNE, um die Konzepte zügig umzusetzen. Auch dafür will ich mich einsetzen.

Wohnen: Der Ausbau des Klinikums zur Uniklinik mit einem Zuwachs an Personal wird sich auf die Wohnsituation nicht nur in allernächster Nähe zum Klinikum auswirken, sondern gerade auch in den nordwestlichen Landkreis ausstrahlen, wie aktuell in Altenmünster zu beobachten ist.

Mir ist es wichtig, dass die Menschen in ihren Dörfern weiterhin bezahlbaren Wohnraum haben, dass die jungen Erwachsenen in ihrem Dorf bezahlbar und nachhaltig bauen können und bleiben, damit die Dörfer durch Zuzügler nicht zu Pendler-/Schlafstädten mutieren, sondern ein lebendiges Dorfleben und der dörfliche Zusammenhalt erhalten bleibt.

Lebenslanges Lernen: Gleiche Bildungschancen, gute Ausstattung der Schulen und Weiterbildungseinrichtungen sind Voraussetzungen für die heute notwendige Offenheit und Bereitschaft, lebenslang zu lernen. Die raschen Umbrüche und großen Herausforderungen in der Arbeitswelt, Stichwort Industrie 4.0, in Gesellschaft und Weltanschauungsfragen erfordern eine umfassende (Wissens- und Persönlichkeits-) Bildung sowie beständige Weiterbildung, damit niemand gesellschaftlich abgehängt wird.

Gleichberechtigung, Teilhabe, sozialer Zusammenhalt und selbstbestimmtes Leben: Gerade im ländlichen Raum ist die Ausweitung der Hilfs- und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, von Senioren und Hilfebedürftigen dringend notwendig. Der Betreuungsverein der Caritas Augsburg Stadt und Landkreis hat festgestellt, dass im nordwestlichen und nördlichen Teil des Landkreises viele pflegende Angehörige (das sind überwiegend Frauen) und alleinstehende Hilfebedürftige die Hilfsangebote gar nicht kennen, auf die sie Anspruch haben.

Da will ich mich dafür einsetzen, dass im seniorenpolitischen Gesamtkonzept mehr Beratung und Information sowie erreichbare, d. h. wohnortnahe Betreuungsangebote wie Tagespflege, Betreutes Wohnen und gerontopsychiatrische Ambulanzen entstehen.

Dazu ist es auch notwendig, die Arbeitsbedingungen in der Pflege, in den sozialen Berufen zu verbessern. Auch dafür will ich mich einsetzen.

Das Wichtigste zum Schluss

Mir ist es ganz wichtig, Silvia in ihrem Wahlkampf als Kandidatin für das Amt einer GRÜNEN Landrätin zu unterstützen. Ihre Bewerbung sehe ich als Zusammenfassung anstehender GRÜNER Projekte für den neuen Kreistag. Ihre genannten Anliegen teile und unterstütze ich, deshalb will ich sie hier nicht wiederholen, sondern darin meine eigenen Schwerpunkte konkret machen.

Ich bitte Euch um Eure Unterstützung für meine Kandidatur auf einen vorderen aussichtsreichen Listenplatz für den GRÜN unterrepräsentierten (nord-) westlichen Teil des Landkreises Augsburg!

Herzlichst

Ursula Reichenmiller-Thoma